

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Nr. 1071

Halle 1, Standnummer: 1071

Abstract

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei unter der Nummer 116 016 erreichbar: Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet Frauen, die von Gewalt betroffenen sind, die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Ratsuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe. Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen. Auch Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Fachkräften steht das Hilfetelefon für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Jeden Tag erleben Millionen Frauen Gewalt – körperlich und psychisch. Doch gerade einmal 20 Prozent der Betroffenen wenden sich an Beratungs- oder Unterstützungseinrichtungen. Weil sie kein Vertrauen haben, dass ihnen jemand glaubt, weil sie Angst haben oder weil sie sich schämen. Viele wissen einfach nicht, welche Anlaufstelle für sie die richtige ist. Genau hier setzt das bundesweite Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" an. Eine anonyme Beratung am Telefon, im Chat oder per E-Mail ist besonders niedrigschwellig. Die ständige Erreichbarkeit und die hohen Sicherheitsstandards sollen von Gewalt betroffene Frauen dazu ermutigen, sich vertrauen an das Hilfetelefon zu wenden.

Institution Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Anschrift An den Gelenkbogenhallen 2-6
50679 Köln

Webseite <https://www.hilfetelefon.de/>

E-Mail infomaterial@hilfetelefon.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)